

46. SWH Infoboard

Informationen zum Ablauf

Folien

- <https://www.chipkarte.at/infoboard>

Einwahlmöglichkeiten

- Einwahl über MS-Teams (App, Browser oder Telefon)

Meetingvorgaben

- Aussagekräftigen Anzeigenamen verwenden
 - Bitte jedenfalls **Nachname** und **Organisation**
- Kamera und Mikrofon bitte deaktivieren
- Fragen bzw. Meldungen per Chat-Funktion oder „Hand heben“ Funktion
- **DIESES MEETING WIRD AUFGENOMMEN!**

Bitte zwecks Datenschutz auf der Tonspur keine Namen nennen.

Mini-Infoboard

~~46. Infoboard für~~ **Softwarehersteller**

Onlinekonferenz am
22.04.2025

46. SWH Infoboard Agenda

- Übersicht zu M25a
 - Termine & Schnittstellenversionsänderungen
 - Schnittstellenänderung
 - Aktuelle Browser- & Betriebssysteme
- Hinweise zu künftigen e-card Releases & Informationsweitergabe
- Status Updates:
 - e-Wahlpartner
 - e-Berechtigung
 - ABS in KA
 - e-Prescription
 - DMP
- ELGA SVC
 - Allgemein und ELGAAD V10 (ILF e-Impfpass 2.0)

Maintenance Release M25a

Termine, Schnittstellen und
allgemeine Änderungen

www.chipkarte.at/swk

M25a: Zeitplan Testumgebung Release (VPSWH)

① VPSWH Maintenance Release

Mi., 16. April 2025

ab 9:00 Uhr



②



ELGA Release 2025-ER1

Di., 15. April 2025

in GDASWH/GIT



M25a: Zeitplan VP Release (PROD)

Mi., 11. Juni 2025

- Das Maintenance Release wird im e-card System durchgeführt. Der Umstieg erfolgt unterbrechungsfrei.



In diesem Zeitraum werden kritische Änderungen (z.B. Wegfall von Schnittstellen, Anpassung von Pflichtparametern) wirksam.



Do., 8. Mai 2025 (voraussichtlich)

Produktivsetzung ELGA Release 2025-ER1

M25a: SS12 Schnittstellenversionen I

Schnittstellenänderungen

Service	aktuelle Schnittstellenversion	kompatible Schnittstellenversion	entfällt
FUS	6		5
REZ	5		4

M25a: SS12 Schnittstellenversionen II

Neue & Unveränderte Schnittstellen

Service	aktuell	kompatibel
AUM	8	
AUTH	1	
BASE	17	
BKF	8	
DBAS	13	
DMP	10	
eKOS	9	
ELGAAD	10	9
ELGATSV*	2	

Service	aktuell	kompatibel
FDAS	1	
SAS	3	
MUHI	1	
PROP	3	
ABS	13	
STS	5	
TSV*	4	
VDAS	16	
KSE	20	
DAS	7	

* Diese Services sind ausschließlich zur Verwendung für SWH und stehen im Produktivsystem nicht zur Verfügung.

M25a: REST-Services

Schnittstellenversionen

Service	aktuelle Schnittstellenversion	kompatible Schnittstellenversion	entfällt
Kartenleser	2		
ATS	1		
CRS	3	2*	
WKS	1**		

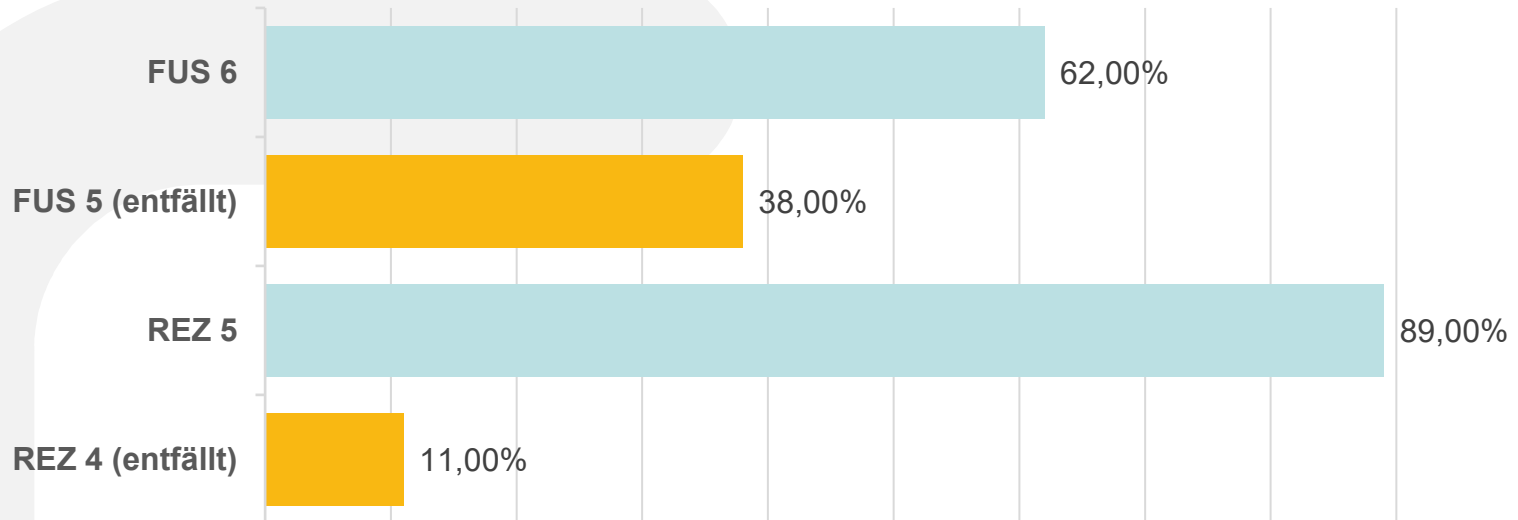
* CRS Version 2 entfällt im Herbst 2025.

** Endpoint verfügbar; Funktionalität noch in Entwicklung.

Online Dokumentation:

- Kartenleser: <https://www.chipkarte.at/de/swagger-ui/>
- ATS: <https://www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss92/index-ats.html>
- CRS: <https://www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss92/index-crs.html>
- WKS: <https://www.chipkarte.at/de/swagger-ui/ss92/index-wks.html>

Nutzung aktueller/entfallender Schnittstellenversionen (KW 15, 2025)



Sicherer GINS Zugriff

Krypto Algorithmen & TLS

- Keine Änderungen mit M25a
- Unterstützte TLS Versionen und Krypto Algorithmen
 - <https://www.chipkarte.at/TLS>

Supported Server Cipher(s):				
Preferred	TLSv1.3	256 bits	TLS_AES_256_GCM_SHA384	Curve 25519 DHE 253
Accepted	TLSv1.3	256 bits	TLS_CHACHA20_POLY1305_SHA256	Curve 25519 DHE 253
Accepted	TLSv1.3	128 bits	TLS_AES_128_GCM_SHA256	Curve 25519 DHE 253
Preferred	TLSv1.2	256 bits	ECDHE-ECDSA-AES256-GCM-SHA384	Curve 25519 DHE 253
Accepted	TLSv1.2	128 bits	ECDHE-ECDSA-AES128-GCM-SHA256	Curve 25519 DHE 253
Accepted	TLSv1.2	256 bits	ECDHE-ECDSA-CHACHA20-POLY1305	Curve 25519 DHE 253

www.chipkarte.at/release

Aktuelle...

- **Releaseinformation**
[www.chipkarte.at/ releaseinfo](http://www.chipkarte.at/releaseinfo)
- **Schnittstellenbeschreibung** (JavaDoc)
[www.chipkarte.at/ de/javadoc](http://www.chipkarte.at/de/javadoc)
- **Termine**
[www.chipkarte.at/ termine](http://www.chipkarte.at/termine)

Weitere Shortlinks:

- [www.chipkarte.at/ swh/news](http://www.chipkarte.at/swh/news)
- [www.chipkarte.at/ soapui](http://www.chipkarte.at/soapui)
- [www.chipkarte.at/ ecs-browser](http://www.chipkarte.at/ecs-browser)
- [www.chipkarte.at/ infoboard](http://www.chipkarte.at/infoboard)

Entwicklerhinweise

Aufruf nicht verfügbarer Endpoints



In allen Umgebungen (PROD und VPSWH) dürfen weggefallene & nicht verfügbare Endpoints nicht aufgerufen werden.

- Es ist sicherzustellen, dass nur aktuelle und verfügbare Endpoints aufgerufen werden. Der Aufruf von nicht vorhandenen Endpoints ist zu unterbinden.
- **Fehlerhafte Aufrufe erzeugen vermeidbare und redundante Fehlermeldungen und bergen ein potenzielles Sicherheitsrisiko.**



Releasemanagement: Aktuelle Entwicklungen

Aktuelles Vorgehen bei Schnittstellenänderungen I

- Halbjährliche Release: **Maintenance Release**
 - kann beinhalten:
 - Nicht-abwärtskompatible Neuerungen (z.B. Änderung von Pflichtparametern)
→ Aktivierung von Major-Schnittstellenversionen
 - Wegfall von Schnittstellen
- „Zwischenrelease“: **Feature Release**
 - kann beinhalten:
 - abwärtskompatible Neuerungen (z.B. erweiterte Funktionalitäten, die auf der Vorgänger-Schnittstellenversion aufbauen)
→ Aktivierung von Minor-Schnittstellenversionen
 - Aktivierung von Major-Schnittstellenversionen (ohne Wegfall der Vorversion)

Aktuelles Vorgehen bei Schnittstellenänderungen II

- Releaseinformation
 - zu jeder Feature Release → Release Notes
 - gesammelte Release Notes → Releaseinformation zur Maintenance Release
- Release Notes
 - Veröffentlichung auf www.chipkarte.at
 - Versand per SWH Newsletter

Aktuelles Vorgehen bei Schnittstellenänderungen II

Das neue Vorgehen erlaubt:

- ✓ frühzeitiges Testen neuer Funktionen
- ✓ flexible Software-Entwicklung (ein Umstieg auf neue Funktionen in der eigenen SW kann jederzeit erfolgen)
- ✓ Abwärtskompatibilität (Minor-Schnittstellenversionen)

Auswirkungen:

- ✓ wie bisher – verpflichtende SW-Anpassung max. 2x pro Jahr (→ Maintenance Release)
- ✓ wie bisher – bei Bedarf zeitnahe Reaktion auf gesetzlich geforderte Anpassungen
- ✓ wie bisher – regelmäßiger Austausch & Kommunikation SVC ↔ SWH

Apropos Kommunikation... 😊

- **Ausblick: neues Newsletter-Tool**

- Selbstverwaltung des Newsletter-Abos
- Inhalt: (wie bisher) Informationen über Neuerungen & Änderungen im eCS
- Anmelde-Link: <https://www.chipkarte.at/swh/news/anmeldung>

- **Events**

- SWH Infoboard
→ min. 2x pro Jahr
- Sprechstunden
→ Pilot: regelmäßige Feedback-Möglichkeiten zwischen SWH ↔ SVC, (bei Bedarf) externe Ansprechpersonen
- Workshops mit Themenschwerpunkten (bei Bedarf)
- „Sommergespräche“

Exkurs: Änderung im DVP



Änderungen im DVP im Juni 2025

- Mit **Ende Juni 2025** wird eine neue Version der Organisationsbeschreibung **DVP** im Zusammenhang mit der Gesetzesänderung des Bundesgesetzes über die Dokumentation im Gesundheitswesen veröffentlicht (Stichwort Diagnosecodierung).
- Gültig: ab 01.01.2026
- Details zu den Änderungen folgen per Newsletter im Juni 2025



*e*wahlpartner

Hintergrund

- ÄrztInnen mit Kassenvertrag: DVP
 - Übermittlung der Daten zu Patientenkontakten über die Abrechnung
 - Ansprechpartner: Carola Brabec (DVS SV)
- ÄrztInnen ohne Kassenvertrag: e-Wahlpartner
 - Übermittlung der Daten über die e-card Infrastruktur: e-Wahlpartner
 - Ansprechpartner:
 - Thomas Woisetschläger – Partnersupport (SVC)
 - Christina Mayrl – Projektleitung (SVC)

Überblick

e-Wahlpartner

- ✓ neues **e-card Service** für Wahlpartner
- ✓ Wahlpartner erfassen Patientenkontakte, Leistungen und Diagnosen

Hintergrund

Ärztegesetz und Gesetz zur Dokumentation im Gesundheitswesen:
Verpflichtung ab 1.1.2026 die e-card Infrastruktur zu verwenden und Daten zu Patientenkontakten, Leistungs- und Diagnosecodes zu übermitteln

Voraussetzungen

- GDA ist mit der e-card Infrastruktur ausgestattet.
- Die e-card Infrastruktur besteht aus den Admin-Karten und den Endgeräten (GINO und Router), die vom GIN-Provider mit dem GIN-Anschluss bereitgestellt werden.
- Ausstattungsprozess:
 - Beantragen der Ausstattung mit der e-card Infrastruktur bei der Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) im jeweiligen Bundesland
 - Nach Erhalt der Admin-Karten: Bestellen des GIN-Anschlusses direkt bei einem der GIN Zugangsnetz-Provider
 - Integration der e-card Infrastruktur in das lokale Ordinations-LAN
- Gültige Session/Dialog-Aufbau mit der e-card Infrastruktur

Funktionsumfang

- ÄrzteG
 - Kontakt erfassen mit
 - e-card: vor Ort oder über e-Berechtigung
 - Anzeige der Kontaktliste und Suche von Kontakten
 - Kontakt stornieren
 - Zugang zu ELGA
- DokuG
 - Kontakt erfassen mit
 - Admin-Karte und SVNDR oder
 - ohne SVNDR + Erfassen zusätzlicher Daten zum Patienten
 - Erweiterung der Kontaktsuche (zusätzliche Parameter)
 - Erfassen, Bearbeiten und Stornieren von Diagnosen (1 Hauptdiagnose, 0-n Zusatzdiagnosen)
 - Erfassen, Bearbeiten und Stornieren von Leistungen

Status und Ausblick

- Arbeitspakete zum ÄrzteG fertiggestellt
- Auslieferung der Schnittstellen-Dokumentation für die Erweiterungen im Zusammenhang mit dem DokuG bis zu 14-tägig
- Fertigstellung der Umsetzung im Plan bis zum Spätsommer 2025
- Regelmäßige Termine für Rückfragen als Begleitung zur Umsetzung mit der Programmleitung des DVSV
- Pilotbetrieb: 4. Quartal 2025
- Go-Live am 01.01.2026

e-Berechtigung für e-Rezept & ABS

e-Berechtigung für e-Rezept

- Funktionsbeschreibung und -zweck:
 - Anzeige der offenen e-Rezepte nach Eingabe der Sozialversicherungsnummer (SVNR), sofern eine gültige e-Berechtigung für die öffentliche Apotheke vorliegt.
 - Gültigkeitsdauer einer e-Berechtigung: 24h ab Erteilung
 - Andere Person (nicht Patientin bzw. Patient, sondern z.B. Pflegekraft oder Angehörige) benötigt nur die SVNR zur Abholung der verordneten Heilmittel (keine e-Rezept ID, e-Rezept Code oder e-card notwendig).
- Neue Funktion seit 20.02.2025 auf Testumgebung verfügbar
 - über e-Rezept **Schnittstellenversion 5.1**
 - inkl. eigenem Schulungsszenario (Szenario 24/A)
- Mit ÖAK wurde eine Produktivsetzung Ende Mai 2025 vereinbart
 - Geplanter **Termin für Aktivierung in PROD: 26.05.2025**
- **Neues Merkblatt** für Apotheken und für mobile Pflege in Vorbereitung

e-Berechtigung für ABS

- Funktionsbeschreibung und –zweck:
 - Erteilen einer e-Berechtigung als weitere Möglichkeit, einer Ärztin bzw. einem Arzt das Abbuchen von einem bereits bewilligten Langzeitbewilligungsvorrat zu ermöglichen
 - Einsatz vor allem für telemedizinischen Bereich, wenn weder Konsultation gebucht noch e-card in Ordination ausgelesen werden kann.
- Neue Funktion wird gemeinsam mit „e-Berechtigung für e-Rezept“ am **26.05.2025** in die PROD gebracht
 - Keine Softwareanpassungen notwendig, da Berechtigungen zum Abbuchen im e-card System geprüft werden

GAST-VORTRAG

ABS: „NICHT-REGELFÄLLE“ IN KRANKENANSTALTEN

Robert Zerhau

ABS – Nicht-Regelfälle (I)

Ausgangslage:

- Die Heilmittel-Bewilligungs- und Kontroll-Verordnung definiert unter §9, dass e-card Anträge im Regelfall innerhalb von 30 Minuten zu beantworten sind.
- Verordnungen mit komplexen Sachverhalten (z.B. Medikament sehr hochpreisig, vertiefende medizinische Prüfung notwendig, Sonderregelungen für bestimmte Medikamente, etc.) wurden in der Vergangenheit zumeist über andere Kanäle als das e-card System (zumeist via Fax) übermittelt.
- Mit 01.01.2025 sind die Regelungen, die im Gesundheitstelematikgesetz angeführt waren und in bestimmten Konstellationen das Faxen von Gesundheitsdaten ermöglicht haben, weggefallen.
- Krankenanstalten-Vertreter:innen haben die SV in den vergangenen Wochen und Monaten wiederholt kontaktiert und ersucht, alle Anträge für Medikamente über das e-card System übermitteln zu dürfen.

ABS – Nicht-Regelfälle (II)

Aktueller Stand:

- Krankenanstalten übermitteln mittlerweile auch Verordnungen mit komplexen Sachverhalten über das e-card System an den zuständigen KV-Träger.
- Diese Anträge fallen als „Nicht-Regelfälle“ nicht in die 30-Minuten-Frist.
- „Nicht-Regelfälle“ gibt es nur im Bereich der Krankenanstalten, niedergelassene Ärzte sind davon nicht betroffen.
- Es handelt sich um eine rein organisatorische Lösung, technische Änderungen oder Schnittstellenanpassungen gibt es aktuell nicht.

Beteiligte KV-Träger:

- „Nicht-Regelfälle“ sind bei allen ABS-Partnern denkbar; d.h. konkret: ÖGK, BVAEB, SVS, KFA-Wien, KFA-Graz und KFA-Salzburg.



EU-Rezept (e-Prescription) Ausblick

Status EU-Rezept I

● Projektziele

- Umsetzung der Anwendungsfälle
 - „Ausstellung eines e-Rezeptes in Österreich und Einlösung im teilnehmenden EU-/EEA-Ausland“ (**Use Case 1**) inkl. Anpassung des ELGA-Portals für das dafür notwendige Opt-In
 - „Einlösung eines ausländischen Rezeptes in Österreich“ (**Use Case 2**)
- Der Umsetzungsanteil des Dachverbandes (DVSv) erfolgt auf der Basis des e-card Service e-Rezept und unter Nutzung der ELGA-Architektur.

Status EU-Rezept II

● Zeitplan

- März/April 2024: Formal Pre-Production Testing Use Case A ✓
- Mai/Juni 2024: Formal Pre-Production Testing Use Case B ✓
- Juli 2024: Initial Compliance Check (EU-Audit) ✓
- Bis Ende Oktober 2024: Inkrafttreten der Rechtsgrundlagen (Rechtsgrundlage noch ausständig - Stand April 2025) !
- Oktober - Dezember 2024: Production Environment Testing !
- Dezember 2024: Geplanter Go-Live mit einem EU-Land !
- Jänner - Juli 2025: Anschluss an weitere EU-Länder !
- Teilnahme an Spring Test Event der EU aufgrund von Hebung der gesamten nationalen Infrastruktur auf neuen Implementierungsstand ✓
- Betriebsstart des produktiven Service mit einem EU-Land erst mit Rechtsgrundlage möglich (voraussichtlich zweite Jahreshälfte 2025) !



DMP – V11

Fachliche Änderungen

DMP: Ausgangslage

- DMP bzw. TAV (Therapie Aktiv Programm) wird von der ÖGK Landesstelle Steiermark für alle KV-Träger verwaltet.
- Das e-card System übermittelt DMP-relevante Anfragen (Einschreibung, Arztwechsel, Ausschreibung) automatisiert an die zuständige Stelle. Die Verarbeitung erfolgt statusbasiert mit Rückmeldung „angenommen“ oder „abgelehnt“.
- Für mehr Flexibilität bei der Bearbeitung und Verwaltung wird das DMP-Service angepasst. Das führt zu:
 - Anzeigeänderungen an der e-card Web-Oberfläche
 - Neue SS12 Version für DMP: V11

DMP: Änderungen

- Das DMP-Backend (TAV-Stelle, ÖGK Steiermark) kann bei der Beantwortung eine Einschreibebeanfrage die Einschreibeart übersteuern:
 - z.B. eine Anfrage mit Einschreibeart „Wiedereinschreibung“ wird beantwortet mit Einschreibeart „Ersteinschreibung“
 - DMP-BE kann so Korrekturen bei fehlerhaften Eingaben durchführen
- Das DMP-Backend kann bei einem bestehenden DMP-Betreuungsverhältnis einen KVT-Wechsel durchführen:
 - Wenn sich der KVT der Patientin/des Patienten ändert
 - Keine Ausschreibung und Wiedereinschreibung notwendig

DMP: Änderungen e-card Web-Oberfläche I

- Maske „Anfragen nachverfolgen“ (wenn Einschreibart übersteuert wurde)

V22.1.3.11Z / 10.13.122.12 ecard TAV (1322)

Dr. Anna Aicher
1070 Wien, Westbahnstr. 56-58 / Arzt
GINO))) [Reader 0 / 10.134.246.38](#)

27.02.2025

Anfragen nachverfolgen

Fam.name: **Herr Mustermann**
Vorname: **Albert**
SV-Nummer: **9921020183** Geburtsdatum: **02.01.1983**

Status: **Bearbeitet**
Anfragedatum: **23.02.2025**
Einschreibart: **Wiedereinschreibung**
Einschreibart übersteuert: **Ersteinschreibung**
Therapie Aktiv Programm: **Demenz**
Therapie Aktiv Information:

***Änderungen**

DMP: Änderungen e-card Web-Oberfläche II

- Maske „Details Betreuungsverhältnis“:
 - Einschreibart wird zusätzlich angezeigt

V22.1.3.11Z / 10.13.122.12 ecard TAV (1343)

Dr. Anna Aicher
1070 Wien, Westbahnstr. 56-58 / Arzt
GINO))) [Reader 0 / 10.134.246.38](#)

09.04.2025

Betreuungsverhältnis eines Patienten abfragen

Fam.name: **Herr Schuster**
Vorname: **Martin**
SV-Nummer: **9925070156** Geburtsdatum: **07.01.1956**

Betreuungsverhältnis:

Betreuungsstatus:	Eingeschrieben seit 25.05.2023
KV-Träger:	ÖGK
Fachgebiet:	Allgemeinmedizin
Therapie Aktiv Programm:	Diabetes mellitus Typ 2
Einschreibart:	Ersteinschreibung
Letzter Dokubogen:	09.01.2025

Administrative Patienteninformation:

Medizinische Patienteninformation:

*Änderung

DMP: Änderungen SS12 (DMP V11)

- Funktion `searchAnfragen()` – Anpassung Rückgabeobjekt Anfrage
 - Zusätzlicher Parameter: `EingabeArtUebersteuert`
 - String – mögliche Werte siehe Konstante „Eingabeart“
 - ist nur gesetzt, wenn die Eingabeart vom DMP-BE übersteuert wurde
- Funktion `searchBetreuungsverhaeltnisseForPatient()` – Anpassung Rückgabeobjekt `Betreuungsverhaeltnis`
 - Zusätzlicher Parameter: `EingabeArt`
 - String – mögliche Werte siehe Konstante „Eingabeart“
 - wird immer zurückgeliefert
 - gibt die Eingabeart retour, mit der das Betreuungsverhältnis angelegt wurde

DMP: Neues Testszenario für DMP-BE-Agent

- DMP-BE-Agent simuliert die Beantwortung von Anfragen in der VPSWH-Umgebung
- Aktuelle Szenarien: 1a, 1b, 1c, 1d, 2a, 2b, 2c, 2d, 3a
- **Neues Szenario: 1e**
 - DMP-Einschreibe-anfrage übersteuern
 - Wenn bei der Anfrage der EingabeArtCode „E“ für Ersteinschreibung angegeben wird, antwortet der Agent mit EingabeArtUebersteuert „W“ für Wiedereinschreibung
 - Und umgekehrt: Anfrage mit „W“ → Antwort mit „E“

DMP: Release Zeitpunkt

- Geplant: Ende Q2 / Anfang Q3 2025
- Konkretes Datum für die Testumgebung (VPSWH) und Produktion (PROD) wird per Newsletter bekanntgegeben.



ELGA Allgemein & ELGA-Adapter

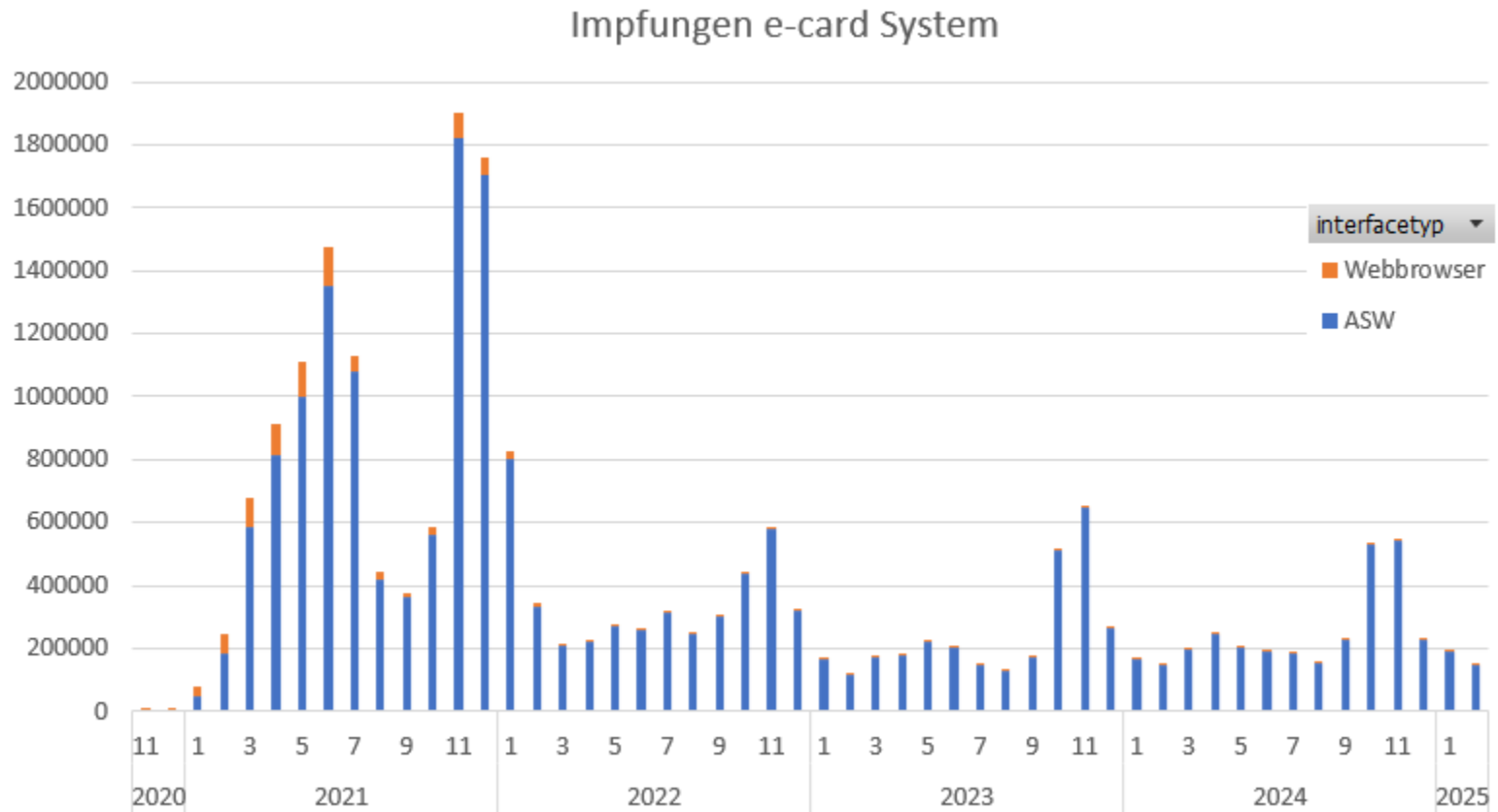
Agenda

- Facts & Figures
- News / Entwicklerhinweise
- e-Impfpass ILF 2.0

Über das e-card System erfasste Impfungen (Stand: Februar 2025) I

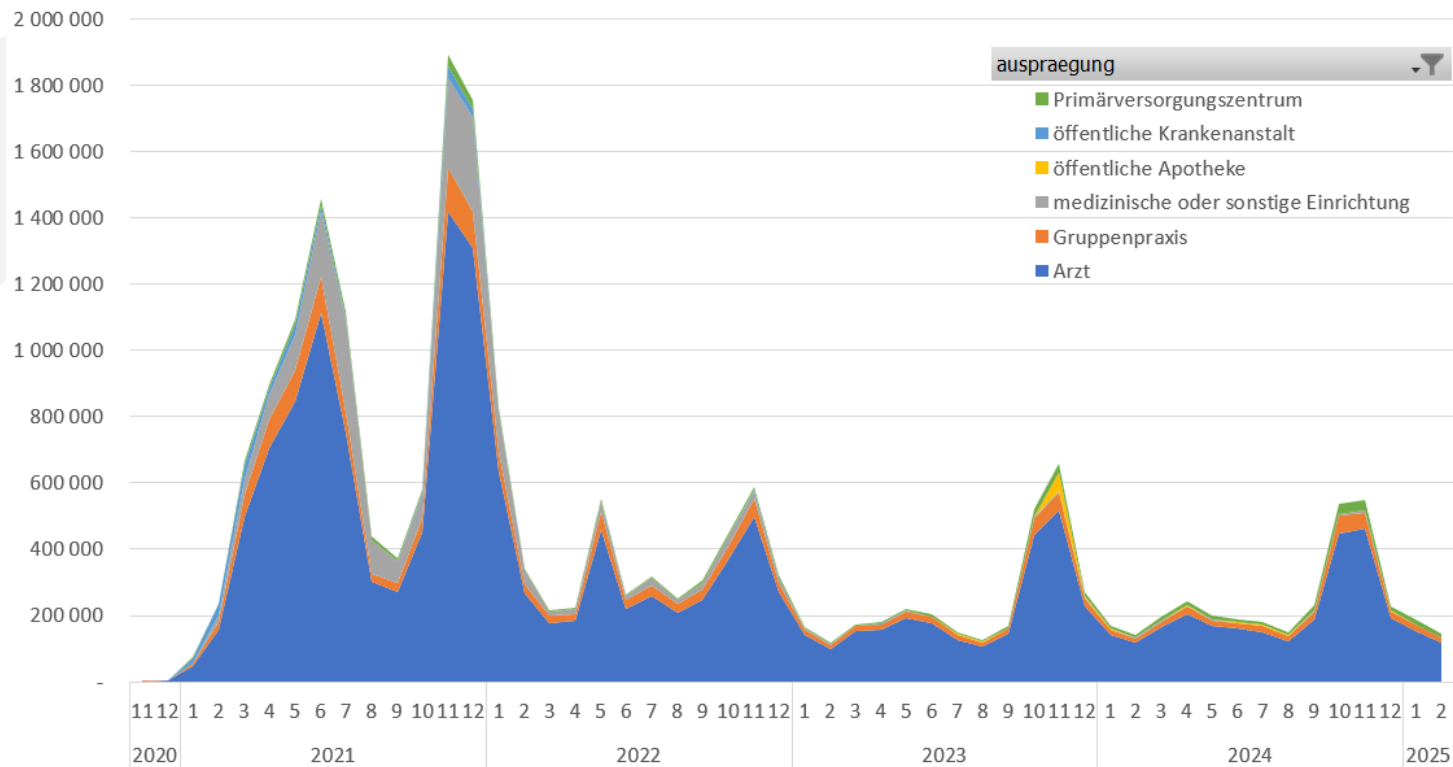
- Gesamtzahl: ~21.400.000 erfasste Impfungen im eCS
- Teilmenge der Impfungen und nachgetragenen Impfungen, welche über das e-card System (ELGAAD) erfasst wurden:
 - umfasst alle Arten von Impfungen (inkl. FSME, COVID-19, etc.)

Über das e-card System erfasste Impfungen (Stand: Februar 2025) II



Über das e-card System erfasste Impfungen (Stand: Februar 2025) III

● Impfungen nach Ausprägung

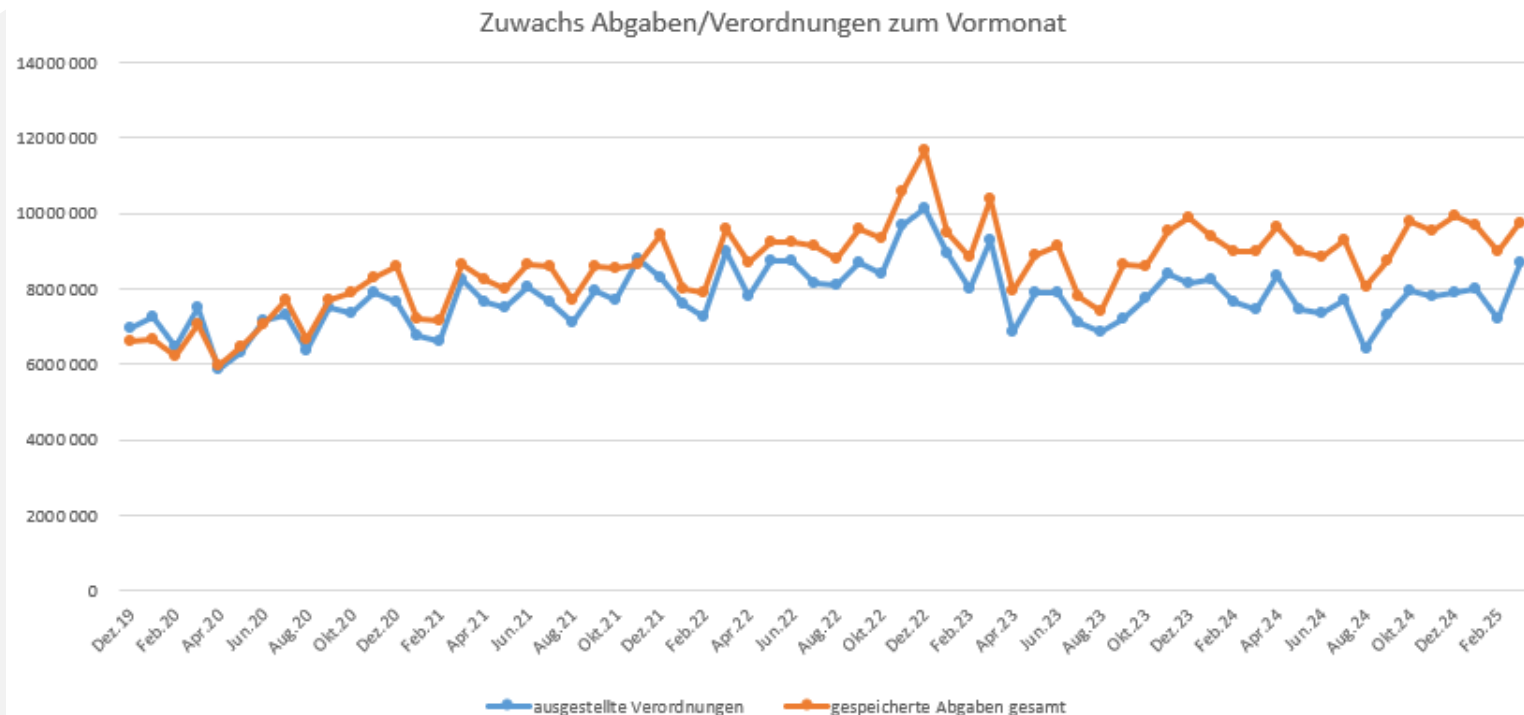


e-Medikation

Nutzung seit Dezember 2019

- ausgestellte Verordnungen: 460 Mio.
- gespeicherte Abgaben*: 550 Mio.

* exkl. Selbsttest-Kits



Agenda

- Facts & Figures
- News / Entwicklerhinweise
- e-Impfpass ILF 2.0

Zusammenlegung GDASWH / GIT Rückblick

- Umgebung 50 (GDASWH) und Umgebung 40 (GIT/INT) wurden im Sept. 2024 erfolgreich zusammengelegt
- Opt-Out Konfigurationen wurden zurückgesetzt
- ID Austria fähige Testkarten (Präfix XXXsvc):
 - Opt-Out kann individuell nach Login am ELGA-Portal (per Username/Passwort) konfiguriert werden
 - zwei Karten pro Hersteller und Testanschluss möglich
 - statische „outgoing“ IP-Adresse für Zugriff über Internet erforderlich
- Einspielen von Testbefunden
 - Mail an support@svc.co.at inkl. Bekanntgabe der Pseudo-SVNR
 - Kontaktdelegation an VPNR: 045402

Entwicklerhinweise

Impfplan: Überarbeitung der Impfschemata

- Neue Version des österreichischen Impfplans
 - substantielle Änderungen (ca. 90 Impfschemen „deprecated“)
- Aktivierung der zentralen Prüfung auf 22.05.2025 verschoben
 - nach Ablauf der Übergangsfrist Prüfung, ob Kombination aus Impfschema, Impfstoff und Dosis valide ist
- Impfschema bleibt optionales Feld / keine Prüfung bei Nachtragungen
- Backend-Fehlermeldung:
 - „invalid combination of immunization series and vaccine and dose“
- Fehlermeldung im e-card System:
 - „Die Kombination der angegebenen Werte aus Impfschema, Impfstoff und Impfdosis ist ungültig. (Es muss eine gültige Kombination aus dem Code System eimpfschemamatrix gewählt werden.) (ZS-2200354)“

Entwicklerhinweise

Diverses

- Limit für maximale Befundgröße 20MB
 - initial 10 MB → Erhöhung auf 20MB
 - „Die Größe der gefundenen Dokumente überschreitet die maximal zulässige Größe. (ZS-2200069)“
- Dauermedikation Kennzeichen in e-Medikation (Reminder)
 - Therapieart – Element in Verordnung und Abgabeobjekt
 - Value Set ELGA-MedikationTherapieart
 - <https://termgit.elga.gv.at/ValueSet-elga-medikationtherapieart.html>
 - EINZEL Einzelverordnung für kurzzeitige Medikation
 - NICHEINZEL Dauermedikation
 - Reminder: APO-SWH
Therapieart und Dosierungsinformation von der Verordnung im Zuge der Abgabe übernehmen!

Agenda

- Facts & Figures
- News / Entwicklerhinweise
- e-Impfpass ILF 2.0

e-Impfpass ILF 2.0

Grundlagen I

- Implementierungsleitfaden 2.0 verordnet mit **17.02.2025**
- Veröffentlichung unter https://wiki.hl7.at/index.php?title=ILF:E-Impfpass_Guide
- Verpflichtung ab **05.03.2026** gemeinsam mit ELGA-Release
 - Backend akzeptiert nur noch CDA-Dokumente, die dem ILF 2.0 entsprechen
 - Backend-Aktivierung in GDASWH/GIT Umgebung 07.01.2026 (für IHE-“nativ“ Nutzer)
- ELGAAD Version 9: Speicherung laut ILF 1.3
 - entfällt mit Maintenance Release im Herbst 2025
- ELGAAD Version 10: Speicherung laut ILF 2.0

e-Impfpass ILF 2.0

Grundlagen II

- einzelne gespeicherte CDA-Dokumente werden nicht konvertiert
 - als 1.0 gespeichert → als 1.0 zurückgeliefert
 - als 2.0 gespeichert → als 2.0 zurückgeliefert
- e-Impfpass Übersichtsdokument wird konvertiert
 - bis zum Ende der Übergangsfrist als 1.0 Dokument retourniert
 - kann schon jetzt als 2.0 Dokument abgefragt werden
 - Angabe des FormatCode in der IHE PHARM-1 Transaktion
 - `<Slot name="$XDSDocumentEntryFormatCode">`
 - `<ValueList>`
 - `<Value>('urn:h17-at:eImpf:2.0.0+20230717')``</Value>`
 - `</ValueList>`
 - `</Slot>`
- ELGAAD Version 9 → liefert e-Impfpass als 1.0 Dokument
- ELGAAD Version 10 → liefert e-Impfpass als 2.0 Dokument

e-Impfpass ILF 2.0

Änderungen I

- Angabe von Firmennamen/SW-Produkt beim Speichern von Immunisierungseinträgen verpflichtend
 - Ziel: verbesserte Unterstützung bei Fehleranalyse am Backend
 - CDA:
assignedAuthoringDevice → softwareName / manufacturerModelName
 - SS12:
impfung → author(authorBody) → aufzeichnendesGeraet → software / geraet
 - Fehlercode: ZS-2200327
- Angabe der Fachrichtung des Arztes verpflichtend
 - SS12:
impfung → author(authorBody) → authorPerson → code
 - Werte aus Value Set authorSpeciality <https://termgit.elga.gv.at/ValueSet-elga-authorspeciality.html>

e-Impfpass ILF 2.0

Änderungen II

- Historische Impfstoffe dürfen nur noch bei Nachtragungen verwendet werden
 - Fehlermeldung, falls historischer Impfstoff bei aktuellen Impfungen verwendet wird:
„Die Auswahl von historischen Impfstoffen ist nur beim Nachtragen von Impfungen gestattet (ZS-2200074)“
- Angabe der Anwendungsart bei Impfung verpflichtend
 - SS12:
impfung → anwendungsart
 - Werte aus Value Set medikationArtAnwendung
<https://termgit.elga.gv.at/ValueSet-elga-medikationartanwendung.html>

e-Impfpass ILF 2.0

Änderungen III

- Organisation des Authors: Pflichtfeld, sofern keine Nachtragung
 - wird in der Regel automatisch befüllt (Daten der Admin-Karte zum aufgebauten Dialog)
 - bei manueller Angabe der Organisation muss ID angegeben werden.
 - `impfung → author(authorBody) → organization → id`
 - Fehlermeldung:
„Der Wert in Organisation/ID ist ungültig (UUID oder Oid). (ZS-2200355)“
- Bewertungskommentare bei Antikörperbestimmungen
 - geänderte Kardinalität
 - Bewertungskommentare → Bewertungskommentar
 - `antikoerperBestimmungen → befundgruppen → untersuchungen → bewertungskommentar`

e-Impfpass ILF 2.0

Änderungen IV

- expositionsrisikoPersonengruppe wird zu indikationsgruppen
 - immunisierungsstatus → indikationsgruppen
- Anmerkung in impfempfehlung und impfrelevanteErkrankung
 - geänderte Kardinalität
 - anmerkungen → anmerkung
 - impfempfehlung → anmerkung bzw.
impfrelevanteErkrankungen → anmerkung

e-Impfpass ILF 2.0

Organisatorisches

- Verfügbarkeit ELGAAD Service Version 10 in GDASWH/GIT
 - Erster Schritt:
Lieferung des ELGAAD V10 WSDL mit MR 25a am
16.04.2025
 - Weitere Schritte (bis Mitte Juni 2025)
 - ELGAAD V10 Service Deployment
 - Veröffentlichung/Update
 - Schnittstellenbeschreibung/JavaDoc
 - FAQ
 - SoapUI Beispielprojekt



Meine elektronische
Gesundheitsakte.

Meine Entscheidung!



**Allfälliges &
Schlussworte**

SVC PARTNERSUPPORT

Kommunikationskanäle

www.chipkarte.at/swh

support@svc.co.at

Thomas Woisetschläger
thomas.woisetschlaeger@svc.co.at
 +43 50 1247 14 – 4193

Sarah Kardinar, MSc
sarah.kardinar@svc.co.at
 +43 50 1247 14 – 4341

Matthias Pelikan
Matthias.Pelikan@svc.co.at
 +43 50 1247 14 – 3017

Patrick Heinzel
patrick.heinzel@svc.co.at
 +43 50 1247 14 – 4395

Themenspezialisierung ELGA

DI Martin Steiner
martin.steiner@svc.co.at
 +43 676 8714 – 4334

Themenspezialisierung REZ

Eva Kainz
eva.kainz@svc.co.at
 +43 50 1247 14 – 4170

Veranstaltungen 2025

Nächstes Infoboard
 vsl. im **September**
2025

Vielen Dank!